

# walk



## Ansprechpartner und Anlaufstellen

Beratung, Unterstützung und Austausch  
für Menschen mit Leukämie

# Inhaltsverzeichnis

**5** Vorwort

## Selbsthilfe und Initiativen

**6** Unterstützung und Erfahrungsaustausch

## Arbeit und Beruf

**10** Betriebsarzt

**10** Betriebsrat

**12** Integrationsamt

**13** Bundesagentur für Arbeit

**13** Schwerbehindertenvertretung

## Kranken- und Rentenversicherung

**14** Krankenkasse

**14** Deutsche Rentenversicherung

## Weitere Anlaufstellen und Ansprechpartner

**16** Bürgertelefon des Bundesministeriums  
für Arbeit und Soziales (BMAS)

**18** Kliniksozialdienste

**18** Sozialgericht

**19** Versorgungsamt



# Liebe Patientin, lieber Patient,

**das Leben mit einer Leukämie bringt häufig große Veränderungen mit sich. Ob Alltag, Beruf oder Krankenversicherung: Viele Fragen, darunter auch zu sozialrechtlichen Angelegenheiten, müssen geklärt werden. Vielleicht sind auch Sie schon vor die ein oder andere Herausforderung gestellt worden.**

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich meinen Beruf nicht mehr wie gewohnt ausüben kann? Wie beantrage ich eine Rehabilitation? Welche Unterstützung ist gesetzlich für Menschen mit chronischer Erkrankung vorgesehen? Wo habe ich die Möglichkeit, mich mit anderen Betroffenen auszutauschen?

Es gibt unterschiedliche Anlaufstellen und Ansprechpartner, die Beratung, Unterstützung und Erfahrungsaustausch bieten. Wer in welcher Situation weiterhelfen kann, hängt von Ihrem Anliegen, Ihrer individuellen gesundheitlichen Situation und den persönlichen Begleitumständen ab. Wichtig für Sie ist es, Ihre Rechte zu kennen und zu wissen, an wen Sie sich in Ihrem Fall wenden können. Doch es ist nicht immer leicht, bei den vielen Institutionen und Kostenträgern die Orientierung zu behalten. Diese Broschüre bietet Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Ansprechpartner und Zuständigkeiten\* – damit Sie schnell und einfach die Hilfe finden, die Sie in Ihrer persönlichen Situation brauchen.

Alles Gute wünscht Ihnen  
**Ihr AbbVie Care-Team**

\* Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht juristisch bindend.

# Selbsthilfe und Initiativen

## Unterstützung und Erfahrungsaustausch

**Mit anderen Betroffenen zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen kann im Umgang mit der Leukämie eine große Hilfe sein und neue Perspektiven eröffnen. Doch Patientenorganisationen und andere Initiativen sind auch eine gute Informationsquelle zu vielen Fragen rund um die Erkrankung.**

### Deutsche Krebshilfe

Die gemeinnützige Organisation informiert ausführlich über unterschiedliche Krebsformen sowie das Leben mit einer Krebserkrankung. Die Broschürenserie „Die blauen Ratgeber“ bietet auch ein Heft zur Leukämie. In den Sozialen Medien ist die Deutsche Krebshilfe auf YouTube, Facebook, Instagram und Twitter aktiv. Für die persönliche Beratung steht das INFONETZ KREBS bereit, ein gemeinsames Angebot der Deutschen Krebshilfe, der Deutschen Krebsgesellschaft und der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe.

**[www.krebshilfe.de](http://www.krebshilfe.de)**

INFONETZ KREBS  
Buschstr. 32, 53113 Bonn  
Tel.: 0800 80708877  
E-Mail: [krebshilfe@infonetz-krebs.de](mailto:krebshilfe@infonetz-krebs.de)  
**[www.infonetz-krebs.de](http://www.infonetz-krebs.de)**



### Deutsche Krebsgesellschaft e. V. (DKG)

Vielseitige Informationen zu Krebserkrankungen, darunter Leukämie, sowie weiteren Themen wie unterstützende Therapie oder psychologische Betreuung sind über das Onko-Internetportal der DKG erhältlich. Persönliche Beratung bietet die DKG über die 16 Landeskrebsgesellschaften – in jedem Bundesland befindet sich eine (**[www.die-landeskrebsgesellschaften.de](http://www.die-landeskrebsgesellschaften.de)**).

Deutsche Krebsgesellschaft e. V.  
Kuno-Fischer-Straße 8, 14057 Berlin  
Tel.: 030 32293290  
E-Mail: [service@krebsgesellschaft.de](mailto:service@krebsgesellschaft.de)  
**[www.krebsgesellschaft.de](http://www.krebsgesellschaft.de)**



### Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e. V. (DLH)

Die DLH ist der Bundesverband der Selbsthilfeorganisationen für Erwachsene mit Leukämie und Lymphomen und bietet Informationen zu den unterschiedlichen Krankheitsformen, ein Forum für den Online-Austausch sowie eine Übersicht von Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland.

Deutsche Leukämie- und Lymphomhilfe e. V.  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Tel.: 0228 33889200  
E-Mail: [info@leukaemie-hilfe.de](mailto:info@leukaemie-hilfe.de)  
**[www.leukaemie-hilfe.de](http://www.leukaemie-hilfe.de)**



### Cancer Survivors

Auf dem Videoportal Cancer Survivors berichten Menschen mit Krebserkrankungen von ihren Erfahrungen. Der persönliche Blick auf das Leben mit Krebs lenkt den Blick auf Alltagsfragen im Umgang mit der Erkrankung. Fragebögen für das Arztgespräch sowie Podcast-Beiträge ergänzen das Videoangebot der Initiative.

[www.menschen-mit-krebs.de](http://www.menschen-mit-krebs.de)



### Leukämiehilfe Rhein-Main e. V. (LHRM)

Die LHRM richtet ihr Angebot an Erwachsene mit Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems. Neben Informationen zu Krankheitsbildern, Erfahrungsberichten und einem YouTube-Kanal bietet die LHRM Kontaktgruppen für den persönlichen Austausch im Rhein-Main-Gebiet und den Online-Austausch in unterschiedlichen Facebook-Gruppen.

Leukämiehilfe Rhein-Main e. V.  
Hasslocher Str. 118, 65428 Rüsselsheim  
Tel.: 06142 32240  
E-Mail: [bueror@LHRM.de](mailto:bueror@LHRM.de)

[www.leukaemiehilfe-rhein-main.de](http://www.leukaemiehilfe-rhein-main.de)



### Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V. (NHL)

Die Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V., Selbsthilfeorganisation Nordrhein-Westfalen, richtet ihr Angebot an krebserkrankte Menschen mit Leukämie- und Lymphomkrankungen. Neben Aufklärung und Information zu den unterschiedlichen Krankheitsbildern bietet die NHL den Erfahrungsaustausch in lokalen Selbsthilfegruppen in Nordrhein-Westfalen.

Non-Hodgkin-Lymphome Hilfe e. V.  
Talstraße 32, 51702 Bergneustadt  
Tel.: 02261 41951  
E-Mail: [info@nhl-hilfe.eu](mailto:info@nhl-hilfe.eu)

[www.nhl-hilfe.eu](http://www.nhl-hilfe.eu)



# Arbeit und Beruf

## Betriebsarzt

Jeder Betrieb ab einem Mitarbeiter ist verpflichtet, einen Betriebsarzt zur Verfügung zu stellen.

### Dieser verfügt über spezielles Wissen in der Arbeits- sowie Betriebsmedizin und berät Sie

- bei einer Anpassung von Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten an Ihre krankheitsbedingten Bedürfnisse,
- zur behindertengerechten Einrichtung Ihres Arbeitsplatzes
- sowie zu arbeitsmedizinischen Fragen.



**Darüber hinaus finden Sie bei einem Betriebsarzt Unterstützung, wenn wegen Ihrer Erkrankung ein neuer Arbeitsplatz innerhalb des Betriebs gefunden werden soll.**

## Betriebsrat

In jedem Unternehmen mit mindestens fünf Festangestellten kann ein Betriebsrat gewählt werden.

### Zu seinen Aufgaben gehören

- die Förderung der Einstellung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, schwerbehinderter oder schutzbedürftiger Menschen,
- die Unterstützung bei der Einrichtung behindertengerechter Arbeitsplätze und
- die Beratung und Hilfe bei Kündigungsfragen.



## Integrationsamt

Integrationsämter fördern die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung am Arbeitsplatz.

### Zu ihren Aufgaben gehören

- die Unterstützung bei erkrankungsbedingten Problemen am Arbeitsplatz,
- Beratung zur beruflichen Wiedereingliederung und
- die Prüfung und Zustimmung bei Kündigungen von Arbeitnehmern mit Schwerbehinderung.

### Darüber hinaus haben Sie dort die Möglichkeit, finanzielle Zuschüsse zu beantragen für

- den Kauf eines behindertengerechten Autos und einer behindertengerechten Ausstattung, oder
- eine behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes.



Ein Verzeichnis der **Integrationsämter** und **Versorgungsämter** in allen Bundesländern finden Sie unter [www.integrationsaemter.de](http://www.integrationsaemter.de).

## Bundesagentur für Arbeit

Die Arbeitsagentur kümmert sich um die Arbeitsplatzvermittlung und -beratung.

### Hier finden Sie Hilfe bei Fragen

- zur beruflichen Rehabilitation,
- zu erkrankungsbedingten Problemen am Arbeitsplatz und
- zur Gleichstellung.

### Zudem können Sie bei der Arbeitsagentur finanzielle Zuschüsse für

- den Kauf eines behindertengerechten Autos und einer behindertengerechten Ausstattung oder
- eine behindertengerechte Ausstattung des Arbeitsplatzes beantragen.



Adressen von Arbeitsagenturen in Ihrer Nähe und weitere wichtige Informationen finden Sie auf [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) oder erhalten Sie telefonisch unter **0800 4555500** (kostenfrei, Montag–Freitag 8:00–18:00 Uhr).

## Schwerbehindertenvertretung

Sind in einem Betrieb mindestens fünf Menschen mit Schwerbehinderung bzw. Gleichgestellte fest angestellt, ist die Wahl einer Schwerbehindertenvertretung gesetzlich vorgesehen.

### Als ihre Interessenvertretung

- fördert sie die Eingliederung von Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichgestellten,
- berät sie zu Fragen der Integration,
- unterstützt sie bei Problemen in Bezug auf Schwerbehinderung am Arbeitsplatz und
- beantragt Maßnahmen für Menschen mit Schwerbehinderung bei den zuständigen Stellen.

# Kranken- und Rentenversicherung

## Krankenkasse

Als Träger der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist die Krankenkasse ein wichtiger Ansprechpartner für

- medizinische Rehabilitation,
- Krankengeld,
- häusliche Pflege und
- die Herabstufung der Belastungsobergrenze für Zuzahlungen zur medizinischen Versorgung.



**Bitte beachten Sie, dass sich die Leistungen bei einer privaten Krankenversicherung unterscheiden können.**  
Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Ihrer Krankenkasse!

## Deutsche Rentenversicherung

Der größte deutsche Rentenversicherer informiert und unterstützt Sie bei Fragen rund um die

- berufliche und medizinische Rehabilitation,
- Erwerbsminderungsrente sowie
- vorgezogene Altersrente, sofern Sie schwerbehindert, berufs- oder erwerbsunfähig sind.



Sie erreichen die Deutsche Rentenversicherung in den Beratungsstellen vor Ort, unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) oder telefonisch unter **0800 1000 4800** (kostenfrei, Montag-Donnerstag 7:30-19:30 Uhr, Freitag 7:30-15:30 Uhr).





# Weitere Anlaufstellen und Ansprechpartner

## Bürgertelefon des Bundes- ministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Das Bürgertelefon des BMAS informiert zu unterschiedlichen Themen, die Arbeit und Beruf betreffen. Es ist montags bis donnerstags zwischen 8:00 und 20:00 Uhr erreichbar.

Eine Übersicht der Durchwahlnummern zu den einzelnen Themenbereichen finden Sie auf [www.bmas.de](http://www.bmas.de) (unter dem Menüpunkt „Service“).

### Dazu gehören die Themen

- Rente (Tel.: 030 221911001),
- Arbeitsrecht (Tel.: 030 221911004) und
- Behinderung (Tel.: 030 221911006).



## Kliniksozialdienste

Kliniksozialdienste sind während eines Krankenhausaufenthalts oder in der Rehabilitation Ansprechpartner für sozialrechtliche Fragen.

### Sie erhalten Informationen und Beratung unter anderem zu den Themen

- Krankenversicherung,
- Rente,
- medizinische und berufliche Rehabilitation oder
- Schwerbehinderung.

## Sozialgericht

Das Sozialgericht ist die gerichtliche Instanz für alle Angelegenheiten des Sozialrechts.

## Versorgungsamt

Versorgungsämter und zuständige Versorgungsbehörden sind für Bereiche der sozialen Sicherung zuständig, darunter auch bei **Schwerbehinderung**.

### Dort erhalten Sie Informationen und Unterstützung unter anderem bei der

- Feststellung einer Schwerbehinderung und
- Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises.



### Was bedeutet Schwerbehinderung?

Eine Schwerbehinderung ist die Grundlage dafür, einen vom Staat vorgesehenen Nachteilsausgleich bzw. Unterstützung für eine Beeinträchtigung zu erhalten, wie sie z. B. durch eine Krebserkrankung entsteht. Abhängig davon, wie stark die Einschränkungen durch eine Erkrankung sind wird der Grad der Behinderung (GdB) bestimmt. Ab einem GdB von 50 liegt eine Schwerbehinderung vor. Beim Versorgungsamt kann ein Antrag auf Feststellung des GdB gestellt werden.

Weitere Informationen zur Schwerbehinderung bietet u. a. die Internetseite [www.behindertenbeauftragter.de](http://www.behindertenbeauftragter.de).



you

[www.abbvie-care.de/blutkrebs](http://www.abbvie-care.de/blutkrebs)

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG  
Mainzer Straße 81 | 65189 Wiesbaden